

Standort stärken: Bürokratie abbauen, Fachkräftemangel bekämpfen, steuerliche Entlastung



Das Standortpaket bringt wichtige Maßnahmen, um den Wirtschaftsstandort Österreich zu stärken. Indem wir Bürokratie abbauen, den Fachkräftemangel bekämpfen und sinnvolle steuerliche Rahmenbedingungen schaffen, wird Österreich im internationalen Wettbewerb attraktiver und wir schaffen die besten Rahmenbedingungen für unsere Unternehmen.

Auf einen Blick:

- „Wirtschaftsstandort“ soll als Staatsziel in die Verfassung aufgenommen werden
- **Lehrlingsoffensive** mit Fokus auf Digitalisierung: Einführung von **13 neuen Berufsbildern**
- Weniger Bürokratie für Betriebe durch den **Entfall von Genehmigungsverfahren** für viele Betriebsanlagen (z.B. Einzelhändler bis 600 m²)
- Klares Bekenntnis der Bundesregierung zur **schrittweisen steuerlichen Entlastung** im Laufe der Legislaturperiode (Senkung Lohnnebenkosten und Steuer- und Abgabenquote)

Maßnahmen im Detail:

- Das Bekenntnis zu einem **wettbewerbsfähigen Wirtschaftsstandort** als Voraussetzung für Wachstum und Beschäftigung soll – so wie heute bereits Forschung, Umwelt- oder Tierschutz – **als Staatsziel in der Verfassung verankert** werden.
- **Sicherung von Fachkräften durch Digitalisierung und Attraktivierung von Lehrberufen**
 - **Gesamtstrategie Lehre** und **Lehrlingskampagne**, um Lehre zu attraktivieren
 - Schaffung von **sieben neuen** und **sechs modernisierten Lehrberufen** mit Fokus auf Digitalisierung für rund **2.000 Lehrlinge**.
 - Damit können sich Jugendliche in Zukunft etwa zur **Fachkraft im Bereich E-Commerce-Kaufmann/-frau** oder **Glasverfahrenstechnik** ausbilden lassen.
- Deutlicher **Bürokratieabbau für Unternehmen** – insbesondere für KMUs – durch den **Entfall von Genehmigungsverfahren** für viele Betriebsanlagen:
 - Das betrifft Einzelhändler mit Betriebsflächen bis zu 600 m² [statt bisher 200 m²].
 - Auch Eissalons, Rechenzentren und kleinere Beherbergungsbetriebe profitieren.
 - So entfallen jährlich ca. **1.000 Verfahren** und rund **18.000 Betriebe** profitieren.

Betriebsanlagengenehmigung:

